

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.07.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:36 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus, Germanusstraße 38, 52080 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Daniel Hecker

Bemerkung

Gremienmitglieder

Name

Nathalie Koentges

Ursula Becker

Rita Dautzenberg

Gerd Einzmann

Franz-Josef Kogel

Vanessa Kogel

Tobias Küppers

Talea Sinning

Elke Vogelgesang

Miriam Ludwigs

Bemerkung

Schriftführung

Name

Christoph Kandler

Bemerkung

Gäste:

Herr Capellmann

Herr Donner

ASEAG

ASEAG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2025	
4	Vorstellung eines Projektes zur künstlerischen Gestaltung des Brückenbauwerkes A 544 - Auf der Hül	
5	Sachstandsbericht: Lösungsansätze für die dezentrale Wärmeversorgung in Aachen	FB 36/0572/WP18
6	Kommunaler Wärmeplan: Bericht über das Ergebnis der Beteiligungen nach § 13 Abs. 4 WPG, Beschluss des Wärmeplans gemäß §13 Abs. 5 i.V.m § 23 WPG	FB 36/0581/WP18
7	Ökologisches Friedhofsentwicklungskonzept - Sachstandsbericht	E 18/0284/WP18
8	Bebauungsplan Nr. 1009, Haaren-Ortsmitte-Stadthäuser Erschließung Hier: Ausführungsbeschluss	FB 68/0231/WP18
9	Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025 3. Fortschreibung, Entwurfssfassung	FB 68/0226/WP18
10	Fortführung der Maßnahmen der Busbeschleunigung nach Ende der A544-Sperrung -Ratsantrag der Fraktionen Grüne u. SPD vom 30.04.2025	FB 68/0222/WP18
11	Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2025	FB 68/0219/WP18
12	Straßenbeleuchtungsanlagen – Prioritätenliste 2025	FB 68/0233/WP18
13	Sachstandsbericht zu den in der Bezirksvertretung Haaren (WP 18) angenommenen Sachanträgen gem. § 25 (4) Geschäftsordnung	
14	Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2025	
15	Vergabe der bezirklichen Investitionsmittel 2025	
16	Anträge gem. § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung	BA 3/0107/WP18

TOP
17

Betreff
Beantwortung von Anfragen gemäß § 13 Geschäftsordnung

Vorlage

18

Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Hecker eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Bezirksbürgermeister Hecker weist zu Beginn darauf hin, dass die Einwohnerfragestunde keine Diskussionsrunde ist. Jeder Einwohner kann eine Frage sowie eine Zusatzfrage stellen.

Dem Bezirksbürgermeister und dem Bezirksamt liegen keine schriftlichen Fragen zur Beantwortung vor.

Frau W. erkundigt sich, wie die Verwaltung beabsichtigt, das Befahren und Aufhalten von PKWs sowie das Abspielen lauter Musik am Kirchplatz zu verhindern. Herr Bezirksbürgermeister Hecker nimmt die Frage auf und leitet sie an Herrn Bezirksamtsleiter Geber weiter.

Herr Bezirksamtsleiter Geber erklärt, dass ihm bisher nicht bekannt sei, dass sich abends Personen mit Fahrzeugen am Kirchplatz aufhalten. Das bestehende Durchfahrtsverbot gelte erst hinter der Zufahrt zur Werkstatt. Diese müsse frei bleiben, sodass die Anbringung fester Poller nicht zulässig sei. Eine Lösung könne nur durch das Ordnungsamt oder die Polizei erfolgen.

Herr L. fragt nach dem Sachstand zum Neubau der Kindertagesstätte am Burghöhenweg. Herr Bezirksbürgermeister Hecker teilt mit, dass sich das Projekt noch in der Prüfung befinde und ein Beschluss in der heutigen Sitzung gefasst werde.

Zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2025 ungeändert beschlossen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 14.05.2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 4 Vorstellung eines Projektes zur künstlerischen Gestaltung des Brückenbauwerkes A 544 - Auf der Hül

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Chris Hoven und Alex Shifferaw.

Herr Hoven stellt anhand einer Präsentation die geplante künstlerische Gestaltung des Brückenbauwerks vor. Herr Bezirksvertreter Einzmann erinnert an einen früheren Vorschlag, im Rahmen des Brückenbaus am Kaninsberg einen Adler anzubringen, was seinerzeit nicht umgesetzt wurde. Er regt an, dieses Element nun in das Projekt zu integrieren, und fragt nach Kosten und Finanzierung.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt die Einbindung von Kindern in das Projekt. Herr Shifferaw berichtet, dass ein nachträglicher Schutzlack möglich sei, jedoch mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Die geschätzten Gesamtkosten pro Wand lägen bei 12.000–15.000 €, einschließlich Entwurf, Material und Umsetzung.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Hecker teilt Herr Shifferaw mit, dass bislang keine Sponsoren angesprochen worden seien, da zunächst die Vorstellung in der Bezirksvertretung erfolgen sollte.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker schlägt vor, das Thema in einem internen Gespräch weiter zu beraten. Eine Teilfinanzierung aus bezirklichen Mitteln sei denkbar, jedoch müsse geprüft werden, ob die Umsetzung in dieser Form realistisch sei.

Herr Bezirksvertreter Einzmann fragt, ob Mittel aus dem Verfügungsetat eingesetzt werden könnten. Herr Bezirksbürgermeister Hecker weist darauf hin, dass dort 2.500 € die Deckungsgrenze sei; dies könne ein Einstieg sein, über den man noch beraten werde.

Zu 5 Sachstandsbericht: Lösungsansätze für die dezentrale Wärmeversorgung in Aachen zur Kenntnis genommen FB 36/0572/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Borgmann aus dem Fachbereich FB 36. Frau Borgmann berichtet über aktuelle Lösungsansätze zur dezentralen Wärmeversorgung. Dabei werden technische Möglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Förderprogramme vorgestellt. Der Bericht umfasst insbesondere die Nutzung von Nahwärmenetzen, erneuerbaren Energien und Wärmepumpentechnologie.

Herr Bezirksvertreter Einzmann erkundigt sich nach dem Unterschied zwischen Nahwärmenetzen und Fernwärmenetzen. Frau Borgmann erklärt, dass grundsätzlich beides gleich funktioniert: heiße, mit Wasser gefüllte Rohre verlaufen von Haus zu Haus und transportieren Wärme. Fernwärme sei ein großes Netz, das in diesem Fall aus dem Kohlekraftwerk gespeist werde. Nahwärmenetze seien kleiner, dort werde die Energie direkt vor Ort erzeugt und erstrecke sich zwischen 5 und 300 Häusern.

Frau Bezirksvertreterin Beckers erkundigt sich ob die Beratung vor Ort erfolgt oder an zentraler Stelle. Frau Borgmann erklärt, dass die Kontaktaufnahme grundsätzlich über ein Online-Formular funktioniere und im Anschluss ein Termin vor Ort stattfinden werde.

Zu 6 Kommunaler Wärmeplan: Bericht über das Ergebnis der Beteiligungen nach § 13 Abs. 4 WPG, Beschluss des Wärmeplans gemäß §13 Abs. 5 i.V.m § 23 WPG ungeändert beschlossen FB 36/0581/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker weist darauf hin, dass diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls Frau Borgmann aus dem Fachbereich FB 36 übernehmen wird und für Fragen zur Verfügung steht.

Frau Borgmann erklärt, dass es ein paar Eingaben gegeben habe, es jedoch nur wenige Änderungen am Entwurf gebe.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang zeigt sich erfreut, dass das Thema so schnell auf den Weg gebracht wurde und betont die Wichtigkeit für den Bezirk Haaren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den vorliegenden Wärmeplan nach § 23 WPG zu beschließen und alsdann im Internet zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 7 Ökologisches Friedhofsentwicklungskonzept - Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen E 18/0284/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Fachverwaltung Frau Arnold und Frau Savelsbergh (beide Aachener Stadtbetrieb).

Frau Arnold und Frau Savelsbergh vom Aachener Stadtbetrieb berichten über den aktuellen Stand des ökologischen Friedhofsentwicklungskonzeptes.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang erwähnt, dass es ein sehr gutes Konzept sei und ihre Fraktion überzeugt davon ist. Frau Savelsbergh erklärt, dass es sich um ein Entwicklungskonzept handelt, das noch weiter ausgearbeitet wird und in das weitere Ideen eingebracht werden können.

Zu 8 Bebauungsplan Nr. 1009, Haaren-Ortsmitte-Stadthäuser Erschließung Hier: Ausführungsbeschluss ungeändert beschlossen FB 68/0231/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zwick vom Fachbereich Mobilität und Verkehr, Abteilung Tiefbau.

Herr Zwick stellt anhand einer Präsentation den Ausführungsbeschluss vor.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang bedankt sich zunächst für die verständliche Präsentation zur Kita-Planung, kritisiert jedoch die vorgestellte Erschließungsplanung als überdimensioniert und in Bezug auf die Klimarelevanz als vermutlich negativ zu bewerten. Sie bemängelt, dass die ursprünglich zugesagte Prüfung der Entwässerung offenbar nicht mehr vorgesehen sei, obwohl es bereits jetzt bei Starkregen in der Lachgasse Probleme mit der Entwässerung gebe. Das mehrfach angefragte Erschließungskonzept liege bis heute nicht vor. Die Baum-Bilanz bezeichnet sie als katastrophal und kritisiert das Fehlen einer generationsübergreifenden Bürgerinformation.

Auch weist sie auf die bereits hohe Hitzebelastung in dicht besiedelten Bereichen Haarens hin und erinnert daran, dass 2020 von verschiedenen Fraktionen betont wurde, Haaren solle nicht weiter verdichtet werden. Ihre Fraktion lehnt die Vorlage daher ab.

Herr Zwick erklärt, dass der Bebauungsplan und die Erschließungsflächen entsprechend vorgesehen seien. Die Lachgasse werde nicht neu, sondern lediglich hergerichtet, da sie bereits versiegelt sei. Baumfällungen seien eingeplant, es gebe aber auch Ersatzpflanzungen. Für Parkraum werde teilweise auf bereits versiegelte Flächen zurückgegriffen, zudem würden Flächen geschaffen, um Parkraumverluste (z.B. an St. Germanus) auszugleichen.

Herr Bezirksvertreter Küppers betont, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde, da sie folgerichtig sei, wenn man den Bebauungsplan umsetzen wolle. Die Kita benötige die entsprechende Fläche. Durch den Neubau des Kirchumfelds seien um die 50 Parkplätze entfallen, die nun teilweise kompensiert würden. Es wird einen

guten Mobilitäts-Mix vor Ort geben. Die Diskussion mit der Verwaltung um drei Erschließungen habe es nur gegeben, weil dies von einer Fraktion gefordert wurde. Die anderen beiden Fraktionen waren immer mit den zwei Erschließungen zufrieden.

Für die SPD steht der bezahlbare Wohnraum neben der Kita im Vordergrund, weshalb sie zustimmt. Die Entwässerung müsse geprüft werden, doch könne keine Kanalisation unbegrenzt Regenwasser aufnehmen.

Frau Bezirksvertreterin Ludwigs schließt sich Herrn Bezirksvertreter Küppers an und unterstützt vor allem die neuen Parkplätze, den barrierefreien Ausbau und die Möglichkeit einer vielseitigen Nutzung der neuen Haarener Mitte durch die Anwohner. Sie bittet zudem um Prüfung eines Starkstromanschlusses am Anschluss der Germanusstraße zum Kirchemfeld, um dort Veranstaltungen wie einen Weihnachtsmarkt zu ermöglichen.

Herr Bezirksvertreter Kogel hält eine Kanalüberprüfung für sinnvoll, merkt jedoch ebenfalls an, dass ein Kanal nicht für jede Eventualität gebaut werden könne. Die Diskussion um die drei Erschließungen des Gebietes führt er ebenfalls ausschließlich auf Forderungen der Fraktion Die Grünen zurück.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker bedankt sich bei Herrn Zwick für die Vorstellung des Konzepts, mit welchem u.a. auch neuer Parkraum geschaffen werden soll. Er verweist an dieser Stelle auf den bestehenden Beschluss des Mobilitätsausschusses aus dem Jahr 2021, welcher besagt, dass eine Kompensation von mind. 50% der weggefallenen Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Ortskernes zu erfolgen hat. Diese Kompensation würde ja nahezu erreicht. Die Parkplätze befinden sich auf öffentlicher Privatfläche. Er erkundigt sich, ob für die Kita und die Wohneinheiten, wenn diese gebaut sind, nach der Stellplatzsatzung auch noch mal Stellplätze hergestellt werden müssen.

Herr Zwick bestätigt dies und führt weiterhin aus, dass man sich noch in Klärung mit dem Liegenschaftsamt befindet, was die Bewirtschaftung dieser Parkplatzflächen angeht.

Weiterhin erkundigt sich Herr Bezirksbürgermeister Hecker nach der Anzahl der vorgesehenen E-Ladesäulen. Herr Zwick erläutert, dass insgesamt vier E-Ladesäulen vorgesehen sind, welche jeweils über zwei Anschlüsse verfügen, so dass bis zu 8 Autos geladen werden können. Vier dieser Anschlüsse sollen sofort hergestellt. Die weiteren vier Anschlüsse werden nur mittels Lehrrohren vorbereitet und zunächst noch nicht endgültig ausgebaut.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker befürwortet dieses Vorgehen und weist auf die derzeitige geringe Auslastung der E-Ladeplätze am Haarener Markt hin.

Herr Bezirksvertreter Einzmann fragt nach, ob er das richtig verstanden hat, dass die Parkplätze dann nicht umsonst, sondern mit Parkscheinautomat bewirtschaftet werden sollen. Herr Zwick bestätigt dies.

Auf die Nachfrage mit wie vielen Parkplätzen kalkuliert wird, antwortet Herr Zwick, dass 37 zu bewirtschaftende Parkplätze vorgesehen sind.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker bittet den Platz der Fahrradabstellfläche nochmals zu überdenken, da auch bereits beim Umbau des Bereichs um St. Germanus sowie im Bereich des Parks bereits zusätzliche Fahrradabstellflächen geschaffen wurden. An einer Stelle sind laut Plan 23 Fahrradabstellbügel vorgesehen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker merkt an, dass er diese Anzahl an Fahrradabstellbügeln aufgrund der bislang eher geringen Nutzung im Bezirk als deutlich zu überdimensioniert ansieht.

Der vorgesehene Bereich für die Fahrradabstellflächen wird laut Herrn Zwick in der Bauphase auch noch als PKW-Abstellfläche genutzt. Herr Zwick bestätigt, dass man diesen Bereich noch individuell nach tatsächlichem Bedarf anpassen kann. Hier besteht also durchaus auch noch die Chance weitere PKW-Stellplätze zu realisieren.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker stellt abschließend fest, dass in den letzten zwei Jahren bereits ca. 100 neue Fahrradbügel im Bezirk installiert wurden.

Herr Bezirksvertreter Einzmann erkundigt sich nach der Dauer der Baustraße und dem Schutz der Straße vor Baufahrzeugen. Herr Zwick erläutert, dass wie in der Innenstadt beim Abriss des Büchels eine Überfahrschicht aufgetragen werde, die später wieder entfernt werde. Zur Verkehrsfläche erklärt er, dass Parken nur auf markierten Flächen erlaubt sei, farblich abgesetzte Pflasterungen und Absperrungen vorgesehen seien und ausreichend Platz für die Müllabfuhr bleibe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis und fasst auf Grundlage der vorliegenden Planung, den Ausführungsbeschluss zur Umsetzung der Erschließungsplanung für das B-Plan Gebiet Nr. 1009, Haaren-Ortsmitte-Stadthäuser unter Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts 2026 mit Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 9 Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025 3. Fortschreibung, Entwurfsfassung
zur Kenntnis genommen
FB 68/0226/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Capellmann und Herrn Güldenpfennig. Herr Capellmann (ASEAG) und Herr Güldenpfennig (Fachbereich Mobilität und Verkehr) stehen für Fragen zur Verfügung.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang begrüßt die Verbesserungen des ÖPNV in Haaren, wie den Ortsbus und die geplante Verlängerung nach Eschweiler. Sie fragt, ob man die bis 2027 mögliche 100% Förderung für barrierefreie Haltestellen am Haarener Markt nutzen könne.

Die Verwaltung bestätigt, dass die Sonderförderung bekannt sei und genutzt werden solle. Derzeit seien nur rund 16 % der Haltestellen vollständig barrierefrei. Die Haltestelle Haaren Markt sei immer wieder Thema, es gebe jedoch Flächenkonflikte bei einem etwaigen Ausbau.

Herr Bezirksvertreter Küppers warnt vor isolierten Einzelmaßnahmen, plädiert für eine Gesamtbetrachtung der Alt-Haarener Straße und schließt sich grundsätzlich der Förderungsidee an. Herr Bezirksvertreter Kogel weist darauf hin, dass Fördergelder ebenfalls Steuergelder seien und man nicht doppelt planen und umbauen solle, sondern lieber erst ein Gesamtkonzept erstellt werde.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang fragt, ob die angekündigte Stellungnahme der Kommission „Barrierefreies Bauen“ nachgereicht werde. Herr Bezirksamtsleiter Geber führt aus, dass diese immer umgehend weitergeleitet werde, sobald diese eingeht.

**Zu 10 Fortführung der Maßnahmen der Busbeschleunigung nach Ende der A544-Sperrung -
Ratsantrag der Fraktionen Grüne u. SPD vom 30.04.2025
geändert beschlossen
FB 68/0222/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Donner von der ASEAG.

Herr Donner berichtet über den Stand der Busbeschleunigungsmaßnahmen nach der Aufhebung der Sperrung der A 544.

Herr Bezirksvertreter Küppers kann den vorgestellten Vorschlägen grundsätzlich zustimmen, fragt jedoch nach konkreten, messbaren Verbesserungen wie Zeitersparnissen oder weniger Fahrbewegungen. Herr Donner erklärt, dass genaue Sekundenwerte schwer festzulegen seien, da die Verkehrslage stark schwanke. Durchschnittlich habe sich der Verkehrsfluss verbessert, besonders im Bereich Lombardenstraße, wo zuvor Staus auftraten; hier gebe es nun im Schnitt rund 30 Sekunden Zeitgewinn. Trotz dieser Verbesserungen komme der Bus aber oft noch mit Verspätung an, was jedoch im Vergleich zur Autofahrt auf derselben Strecke einen Vorteil von rund fünf Minuten bedeute.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt nach, ob die 30 Sekunden pro Abschnitt oder insgesamt gemeint seien. Herr Donner bestätigt, dass es insgesamt rund 30 Sekunden seien, je nach Abschnitt zwischen 10 und 30 Sekunden. Herr Bezirksvertreter Küppers weist darauf hin, dass ein Sonderfahrstreifen nicht automatisch Zeitersparnis bringe. Herr Bezirksbürgermeister Hecker ergänzt, dass der Nutzen vor allem ab Höhe McDonald's bis Prager Ring bestehe, danach weniger. Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass die Zuständigkeit beim Mobilitätsausschuss liege; Herr Bezirksbürgermeister Hecker entgegnet, dass man als Bezirk aber eine Empfehlung aussprechen müsse.

Herr Bezirksvertreter Kogel schlägt vor, die Entwicklung bis September zu beobachten, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Herr Bezirksbürgermeister Hecker unterstützt diesen Vorschlag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die Maßnahmen bis auf Weiteres fortzuführen, die Situation der ÖPNV-Beschleunigung nach Öffnung der A 544 erneut zu bewerten und die Ergebnisse mit möglichen Maßnah-

men den betroffenen Gremien erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 11 Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2025
 geändert beschlossen
 FB 68/0219/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt, ob es zu diesem Tagesordnungspunkt Redebedarf gibt. Frau Bezirksvertreterin Ludwigs bringt als Änderung zum Beschlussvorschlag ein, ein Konzept zu erstellen, in dem dargestellt wird, wie innerhalb eines Jahres 40 Kleinmaßnahmen umgesetzt werden können. Dieses Konzept soll organisatorische, finanzielle und personelle Aspekte enthalten und die priorisierten Zeitpläne aufzeigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie beauftragt die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, in dem aufgezeigt wird, welche organisatorischen, finanziellen und personellen Maßnahmen erforderlich sind, um die Umsetzung von jährlich mindestens 40 Kleinmaßnahmen zu realisieren. Dabei ist insbesondere eine Veränderung der Prioritätensetzung innerhalb des Fachbereichs 68 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

**Zu 12 Straßenbeleuchtungsanlagen – Prioritätenliste 2025
 ungeändert beschlossen
 FB 68/0233/WP18**

Frau Bezirksvertreterin Kogel äußert ihre Freude darüber, dass in Haaren und Verlautenheide einige Maßnahmen umgesetzt wurden. Ihr wurde berichtet, dass in der Straße Im Hesselter nichts geschehen sei, obwohl dort seit November eine Maßnahme als erledigt gelistet ist und 500 € verausgabt wurden. Sie fragt nach, welche Maßnahme tatsächlich umgesetzt wurde, und bittet um eine schriftliche Antwort. Herr Bezirksbürgermeister Hecker erklärt, Herr Bezirksamtsleiter Geber werde dies beim Fachbereich Mobilität und Verkehr erfragen. Weiterhin bemerkt Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang, dass die Beleuchtungsmaßnahme entlang der Wurm und an der Unterführung Prager Ring bisher immer auf der Liste stand, nun jedoch nicht mehr aufgeführt ist. Sie vermutet, dass diese in die Rad-Vorrang-Route übernommen wurde, möchte dies aber bestätigt wissen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker bittet Herrn Bezirksamtsleiter Geber dies ebenfalls schriftlich beim Fachbereich Mobilität und Verkehr zu erfragen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung B3 Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Durchführung der Beleuchtungsmaßnahmen 2025 in der vorgeschlagenen Reihenfolge, soweit die rechtskräftig verfügbaren Haushaltsmittel ausreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

**Zu 13 Sachstandsbericht zu den in der Bezirksvertretung Haaren (WP 18) angenommenen Sachan-
 trägen gem. § 25 (4) Geschäftsordnung
 zur Kenntnis genommen**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt, ob Herr Bezirksamtsleiter Geber zum Thema berichten möchte. Herr Bezirksamtsleiter Geber erklärt, es handele sich um eine fortlaufende Information und kündigt für die nächste Sitzung am 10. September eine erweiterte Liste an. Darin soll aufgeführt werden, wie viele Anträge es gab, wie viele umgesetzt wurden, wie lange noch auf die Umsetzung gewartet wird und welche Maßnahmen trotz Beschluss noch nicht realisiert sind. Außerdem wolle er darstellen, wie viele Anträge in der WP 18 abgeschlossen wurden, wo Schwerpunkte lagen und welche Aufträge bestehen.

Herr Bezirksvertreter Küppers unterstützt dies, da oft unklar sei, wie der Sachstand ist. Ergänzend solle geprüft werden, wo Haushaltsmittel bereits bereitstehen, aber noch nicht genutzt wurden. Herr Bezirksbürgermeister Hecker schlägt vor, auch ältere Beschlüsse der letzten fünf Jahre in einer separaten Liste zu führen. Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang begrüßt die Idee und kritisiert die langsame Bearbeitung durch die Fachverwaltung. Viele Anträge, auch aus dem Rat, würden gar nicht oder erst nach Jahren beantwortet, und Sachstandsanfragen blieben häufig ohne Rückmeldung.

Herr Bezirksamtsleiter Geber weist darauf hin, dass die Verwaltung teils selbst entscheide, welche Anträge bearbeitet werden, statt dies nach politischer Priorität zu tun. Er nennt als Beispiel den Antrag zur energiesparenden Beleuchtung vom 5. Mai 2021, der erst nach massivem Nachhaken 2024 wieder aufgegriffen wurde. Die Recherche älterer Anträge sei zudem sehr aufwendig.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker bittet, in der neuen Liste auch die Zuständigkeit des jeweiligen Fachbereichs zu vermerken. Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang unterstützt diesen Vorschlag.

Frau Bezirksvertreterin Dautzenberg fragt nach dem Sachstand zur Beibehaltung bestimmter Verkehrsregelungen (Fachbereich 68), deren Anträge am 11. April und 15. Mai verschickt wurden. Herr Bezirksamtsleiter Geber sagt zu, dies auf die Tagesordnung zu setzen. Herr Bezirksvertreter Einzmann bittet, den Antrag zur energiesparenden Beleuchtung und Photovoltaikanlage (Nr. 14 vom 5. Mai 2021) ebenfalls aufzunehmen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker bestätigt, dass dies geschehen wird.

Zu 14 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2025 ungeändert beschlossen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt die Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2025 wie folgt.

Empfänger	Zweck	Zuschuss
VDK Haaren	diverse Aktivitäten	500,00 €
Kinder und Jugendchor St. Hubertus	Kinder- und Jugendarbeit	500,00 €
Chorgemeinschaft Haaren e.V.	Vereinsarbeit	400,00 €
Trompetencorps Schwarz Rot Haaren	Vereinsarbeit	400,00 €
PSG Aachen-Verlautenheide	Kinder- und Jugendarbeit	750,00 €
Jugendfeuerwehr Aachen	Fortbildungsfahrt - Anteil Haaren	222,00 €
Ev. Kirchengemeinde Christuskirche	Kinder- und Jugendarbeit	500,00 €
DRK Aachen, OV Haaren	diverse Aktivitäten	800,00 €
Ergebnis		4.072,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 15 Vergabe der bezirklichen Investitionsmittel 2025
ungeändert beschlossen**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt, ob für die GGS Haarbach noch weitere Rollerstände angeschafft werden sollen. Er erklärt, dass im letzten Jahr 1.500 € beschlossen wurden und genug Platz für zusätzliche Stände vorhanden ist. Außerdem merkt er an, dass der Trichterkorb für das Basketballspiel statt 3.000 € nun 4.800 € kostet.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang schlägt vor, einen kleinen Vorschuss zu geben, damit selbst entschieden werden kann, ob das Geld für Rollerstände oder den Trichterkorb verwendet wird. Herr Bezirksbürgermeister Hecker fragt, ob man 1.500 € auf die Liste setzen könne.

Herr Bezirksamtsleiter Geber fragt, ob das Geld dem Förderverein oder der Schule zugutekommt, und empfiehlt, dass der Förderverein selbst beschafft. Frau Bezirksvertreterin Becker regt an, auch die Jugendkonferenz-Ergebnisse und die Spray-Aktion auf die Liste zu setzen. Herr Bezirksbürgermeister Hecker merkt an, dass die Beträge schwer einzuschätzen sind. Herr Bezirksvertreter Küppers betont, dass nur kleinere Summen wie maximal 5.000 € realistisch sind.

Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang betont, dass alle Vorschläge gesammelt und gemeinsam mit den Jugendlichen besprochen werden sollten. Sie erwähnt, dass kleinere Projekte wie Hängematten oder eine Graffiti-Wand noch in diesem Jahr umgesetzt werden können. Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt dies.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren beschließt die Vergabe der bezirklichen Investitionsmittel 2025 wie folgt:

Empfänger	Zweck	Zuschuss in €
DJK FV Haaren - Abt. Hapkido	Kampfsportmatte + Zuschuss EM-Turnier	7.500,00 €
GGs Am Haarbach Förderverein	Rollerstände und Trichterballkorb	1.500,00 €
Ergebnis		9.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 16 Anträge gem. § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung
ungeändert beschlossen
BA 3/0107/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Hecker berichtet, dass ein Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD eingegangen ist. Es besteht kein weiterer Redebedarf zu dem Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren verweist den fristgerecht eingereichten Antrag gem. § 25 Abs. 4 Geschäftsordnung zur weiteren Veranlassung an die zuständige Stelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 17 Beantwortung von Anfragen gemäß § 13 Geschäftsordnung

Es liegen weder Anfragen noch deren Beantwortung vor.

Zu 18 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bezirksamtsleiter Geber weist darauf hin,

- dass es noch keinen Gemüsestand-Beschicker für den Wochenmarkt gibt. Er bittet die Vertreter*Innen der BV weiterhin darum, Augen und Ohren offen zu halten und etwaige Kontakte zur Verfügung zu stellen.
- dass die Planungen zur Brücke im Entenweiher Park abgeschlossen sind und aktuell die Ausschreibung erfolgt. Der Bau der Brücke soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.
- dass das Ökologiezentrum Aachen zur Veranstaltung der 1. Aachener Wasser Route einlädt.
- Die Termine für die Sitzungen der Bezirksvertretung Haaren für das Jahr 2026 wie folgt festgelegt wurden: 4. Februar, 18. März, 29. April, 10. Juni, 8. Juli, 9. September, 7. Oktober und 25. November.

Herr Bezirksbürgermeister Hecker informiert, dass die Stolpersteine auf der Alt-Haarener Straße 20 ausgetauscht werden sollen und im November an den Grundschulen Haaren und Verlautenheide ein Fahrradtraining für Drittklässler stattfindet (Sponsor: VR-Bank).

Daniel Hecker
Bezirksbürgermeister

Christoph Kandler
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin